

Johannes Tuchel

Konzentrationslager

Organisationsgeschichte und Funktion
der „Inspektion der Konzentrationslager“
1934-1938



HARALD BOLDT VERLAG • BOPPARD AM RHEIN

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einleitung . . . . .	.1
1. Zur Fragestellung . . . . .	.1
2. Zum Forschungsstand . . . . .	.15
3. Zur Quellenlage . . . . .	.27
Die Planungen für Konzentrationslager in Preußen . . . . .	.35
1. Nationalsozialismus und Konzentrationslager . . . . .	.35
2. Konzentrationslager in Deutschland 1933 und 1934. . . . .	.38
3. Preußen nach der „Machtergreifung“. . . . .	.45
3.1. Hermann Göring und das Preußische Innenministerium . . . . .	.47
3.2. Die Entstehung der Geheimen Staatspolizei in Preußen . . . . .	.53
4. Die Planungen für preußische Konzentrationslager 1933. . . . .	.60
5. Die preußische Direktorialverfassung und ihr Scheitern . . . . .	.78
6. Die Entwicklung im Frühjahr 1934. . . . .	.89
7. Die Zahl der Verhafteten und KZ-Häftlinge in Preußen 1933/34 . . . . .	.96
8. Die Finanzierung preußischer Konzentrationslager 1933/34 . . . . .	.110
9. Zusammenfassung: Das Scheitern der Planungen für die preußischen Konzentrationslager. . . . .	.117
Die Planungen für Konzentrationslager in Bayern 1933/34 . . . . .	.121
1. Bayern nach der „Machtergreifung“. . . . .	.121
2. Die Errichtung des Konzentrationslagers Dachau. . . . .	.123
3. Zur Biographie Theodor Eickes. . . . .	.128
4. Das Konzentrationslager Dachau unter dem Kommandanten Theodor Eicke. . . . .	.141
5. Die Bedeutung der Lagerordnung des Konzentrationslagers Dachau . . . . .	.144
6. Die Wachmannschaften. . . . .	.149
7. Zur Organisation des Konzentrationslagers Dachau. . . . .	.151

8. Die Zahl der Verhafteten und KZ-Häftlinge in Bayern 1933/34	153
9. Das Konzentrationslager Dachau Mitte 1934.	156
Die Reorganisation der Konzentrationslager 1934.	159
1. Der Reorganisationsauftrag: Theodor Eicke im Konzentrationslager Lichtenburg und die „Inspektion der Konzentrationslager RfSS“	160
2. Die weitere Entwicklung des Konzentrationslagers Lichtenburg	169
3. Der 30. Juni 1934 und die weitere Entwicklung des Konzentrations- lagers Dachau.	175
4. Die Auflösung des Konzentrationslagers Oranienburg.	184
5. Die Reorganisation und Entwicklung des Konzentrationslagers Esterwe- gen.	187
6. Die Reorganisation und Entwicklung des Konzentrationslagers Sach- senburg.	192
7. Zusammenfassung: Die Reorganisation der Konzentrationslager 1934	202
Die Inspektion der Konzentrationslager 1934—1938.	205
1. Die Eingliederung der Inspektion der Konzentrationslager in das Gehei- me Staatspolizeiamt	209
2. Die Entwicklung der Inspektion der Konzentrationslager bis 1938	218
3. Die „Politische Abteilung“ der Inspektion der Konzentrationslager	234
4. Die Bearbeitung von Personalangelegenheiten in der Inspektion der Konzentrationslager.	238
5. Die Verwaltungsabteilung der Inspektion der Konzentrationslager	243
5.1. Entstehung und Entwicklung der SS-Verwaltung	243
5.2. Die Verwaltungsabteilung der Inspektion der Konzentrationslager im Geheimen Staatspolizeiamt	252
5.3. Das „Truppenverwaltungsamt SS-TV/KL“.	261
5.4. Die Rechtsabteilung der Inspektion der Konzentrationslager	264
5.5. Das Bauwesen der SS und die Inspektion der Konzentrationslager	267
5.6. Der Einfluß von Oswald Pohl auf die Konzentrationslager vor 1942	274
6. Der „Leitende Arzt KL“.	280
7. Der „Leitende Zahnarzt KL“.	292
8. Zusammenfassung: Die Entwicklung der Inspektion der Konzentra- tionslager.	293

Möglichkeiten und Grenzen des Einflusses der SS am Beispiel des Systems der Konzentrationslager 1935 bis 1938. 297

1. Das Konzentrationslager als Kampfinstrument im Denken Heinrich Himmlers. 297

2. Heinrich Himmler und die grundlegenden Entscheidungen für die Weiterexistenz und den Ausbau der Konzentrationslager 1935. 307

3. Die fehlgeschlagene Errichtung eines Konzentrationslagers für Hamburg 1935. 317

4. Die Inspektion der Konzentrationslager 1936 und die Probleme bei der Errichtung des Konzentrationslagers Sachsenhausen vor dem Hintergrund der Auseinandersetzung mit anderen Behörden. 323

5. Die Errichtung des Konzentrationslagers Buchenwald, die Erweiterung des Konzentrationslagers Dachau und das System der Konzentrationslager 1938. 335

Die Inspektion der Konzentrationslager als Indikator der nationalsozialistischen Herrschaftstechnik. 343

1. Die Inspektion der Konzentrationslager als Teil des nationalsozialistischen Herrschafts- und Staatsapparates. 343

2. Die Technik der Kompetenz- und Machtausweitung bei Heinrich Himmler. 346

3. Der Ausbau der Konzentrationslager als Beispiel nationalsozialistischer Entscheidungsprozesse. 351

4. Das System der deutschen Konzentrationslager 1934 bis 1938 — zentrales Element für die Herausbildung einer totalitären Herrschaft? 359

Biographischer Anhang. 371

Quellenverzeichnis. 397

Literaturverzeichnis. 401

Verzeichnis der Übersichten. 415

Abkürzungsverzeichnis. 417

Personenregister. 421